

Eckdaten für die zentrale Vergabe von TUM-Hörsälen und -Seminarräumen – wie auch für die Vergabe der dezentralen Seminarräume am Stammgelände

Beschluss des Vorstands Lehre vom 06.06.2013

A. Gültig für die gesamte TUM

1. Als Grundlage für die Raumplanung werden die Termine des jeweils vorangegangenen SoSe bzw. WiSe in TUMonline in der Regel zum Vorlesungsschluss, spätestens jedoch zum jeweils 1. März für das folgende WiSe und zum 1. September für das folgende SoSe kopiert.
2. Es schließt sich die Planungsphase mit den jeweiligen Fakultätsvertretern der AG Raumplanung, von September bis Weihnachten für das SoSe bzw. März bis Pfingsten für das WiSe, für die „großen“ Lehrveranstaltungen der Fachsemester 1 bis 4 für das kommende Semester an. Nur die Koordinatoren der AG Raumplanung bzw. die von der Fakultät jeweils Beauftragten verfügen bis zur Deadline (siehe 3.) über die Eintragsrechte.
3. Freigabe nichtzentrale Terminerstellung am ersten Werktag nach dem 06.01. jeweils für das kommende SoSe am ersten Montag nach Fronleichnam für das kommende WiSe.

Ab diesen Zeitpunkten können die Fixierungen in TUMonline mit Eingabe der korrekten Wunschterminanfragen von Lehrstühlen vorgenommen werden. (Status Quo: Raumanfragen von LV, die bereits im Vorjahr gehalten wurden, werden von Herrn Frank Baumann bestätigt).

B. Gültig nur für das TUM-Stammgelände

1. Bis 15.02. jeweils für das kommende SoSe bzw. bis 15.08. jeweils für das kommende WiSe:
 - Meldung durch die Lehrstühle, welche LV im Hinblick auf Raum und Zeit so wie im letzten Jahr gehalten werden sollen.
 - Ebenso bis 15.02. jeweils für das kommende SoSe und bis 15.08. jeweils für das kommende WiSe:
Meldung der Lehrveranstaltungen des vorangegangenen SoSe bzw. WiSe, welche im zu planenden Semester nicht wieder zum gleichen Zeitpunkt im gleichen Raum (in zentral verwalteten Hörsälen und/oder Seminarräumen der Innenstadt) stattfinden sollen, sind von den zuständigen Mitarbeitern der Lehrstühle bei Frank Baumann für die zentral verwalteten Räumlichkeiten und bei den jeweiligen beauftragten Verwaltern der „lehrstuhleigenen“ Seminarräume jeweils anzuzeigen.
2. Zwischen 15.02. und 15.03. jeweils für das SoSe und zwischen 15.08. und 15.09. jeweils für das WiSe
 - können neue Anfragen für Räume nach vorheriger Abstimmung mit Herr Frank Baumann in TUMonline als Wunschtermine eingetragen werden. Bei Terminkollisionen wird dabei jedoch nicht nach dem First-come, first-served (FCFS)-Prinzip bestätigt, sondern nach Vereinbarkeit mit dem Stundenplan und Relevanz im Studienplan bzw. passender Hörsaalgröße. Diesbezüglich kann mit den jeweiligen betreffenden Koordinatoren der AG Raumplanung Rücksprache gehalten werden.
3. Nach dem 15.03. bzw. 15.09. können alle bis dahin nicht in Anspruch genommenen Slots von den zuständigen Lehrstuhlmitarbeitern unter Berücksichtigung der passenden Hörsaalgröße als Wunschtermin angelegt werden.
4. Damit sich alle an die festgelegten Termine halten, geht in der jeweils letzten Vorlesungswoche eine Mail an die Studiendekane von AR, BV, EDU, EI, SP und WI mit der Bitte, die betroffenen Lehrstühle nochmals auf die Notwendigkeit der Anzeigepflicht der wie im Vorjahr stattfindenden bzw. nicht wie im Vorjahr stattfindenden Lehrveranstaltungen bei Herr Frank Baumann hinweisen.